Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 72 (1994)

Heft: 4

Vorwort: Editorial : Handzeichen - ja oder nein?

Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

August/September 1994, 72. Jahrgang, Nr. 4



Titelbild: Wenn sich Fussgänger und der motorisierte Verkehr in die Quere kommen ...

Thema: Vortritt am Zebrastreifen neu geregelt Vortritt, was ist das? Zur Diskussion gestellt:	4 8
Krankenkassen – Gesundheitskassen?	10
Gesundheit: Velo fahren – nicht nur für Junge!	12
Erinnern Sie sich noch? Kreuzworträtsel Kollektiv-Abonnenten Klein-Anzeigen Liebe Redaktion	14 14 18 18 23
Wohnen: Eine kleine Welt von gestern	24
Interview: Trudy Frösch-Suter Eine Budgetberaterin zieht Bilanz	28
Aktiv Unterwegs notiert Mosaik Reisen	30 32 36 42
Vor einem halben Jahrhundert Bücher Gedichte	46 48 50

Report: IKRK-Mitarbeiter helfen	
in Ex-Jugoslawien	52
Ratgeber: Rund ums Geld Bank/Versicherung AHV Recht Medizin Träume	56 58 59 60 62 63
Aktuell europ a ktuell	64 68
Podium: Sind die Alten schuld?	70
Diskussionsbeiträge: Brauchen wir Zärtlichkeit?	72
Hilfsmittel: Viel Sicherheit für wenig Geld	80
Leute wie wir: Engelina von Burg (81) Leben zwischen Selbstverwirklichung und Verzicht	82
Veranstaltungen 2. Sternwanderung	86 90
Impressum	91



Handzeichen - ja oder nein?

Seit dem 1. Juni hat der Fussgänger am Zebrastreifen Vortritt: Es genügt, wenn «er davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will oder sich bereits auf dem Fussgängerstreifen befindet». Handzeichen sind also nicht mehr nötig. Diese Neuregelung ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung, geht sie doch von einer gegenseitigen Achtung aus. Ich bezweifle jedoch, ob Personen, die nicht gut zu Fuss sind, immer deutlich zeigen können, dass sie «ersichtlich die Strasse überqueren wollen» - und da Klarheit im Verhalten mithilft, Unfälle zu vermeiden, glaube ich, ein Handzeichen zur rechten Zeit bringt mehr. als sich nur auf seinen Vortritt zu verlassen.

Ich freue mich, dass die Organisation, welche diese Gesetzesänderung massgeblich unterstützt hat, auf den Seiten 4 bis 8 dazu Stellung nimmt und sie erläutert. Die Arbeitsgemeinschaft Recht für Fussgänger (ARF) und die Redaktion der ZEITLUPE haben diese Texte zusammen erarbeitet.



Redaktion Zeitlupe:

Schulhausstrasse 55 Postfach, 8027 Zürich **SENECTUTE** Telefon 01 / 202 68 10 Für das Alter Telefax 01 / 201 39 06

Herausgeber:

Pro Senectute Zentralsekretariat, Zürich

Einzelverkaufspreis: Fr. 4.-

Franz Kilchher